



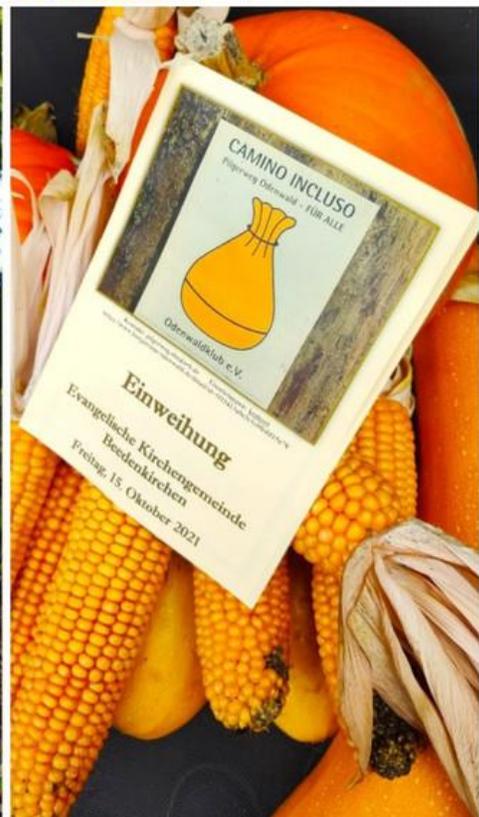
# CAMINO INCLUSO

PILGERWEG ODENWALD – FÜR ALLE



# ERÖFFNUNG DES PILGERWEGES





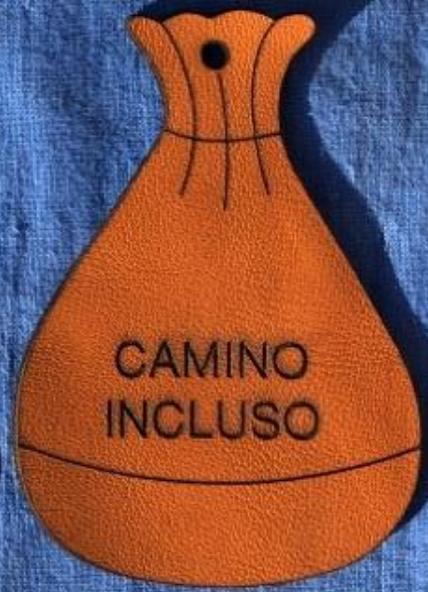
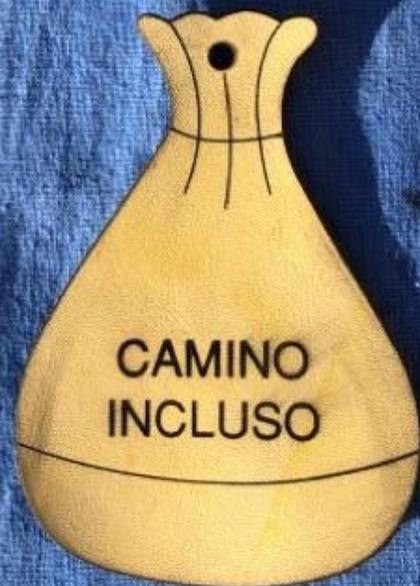
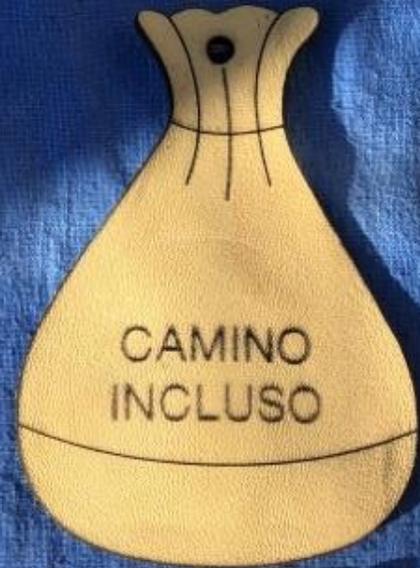


PILGERSTERNE



# RUCKSACKANHÄNGER STANZEN



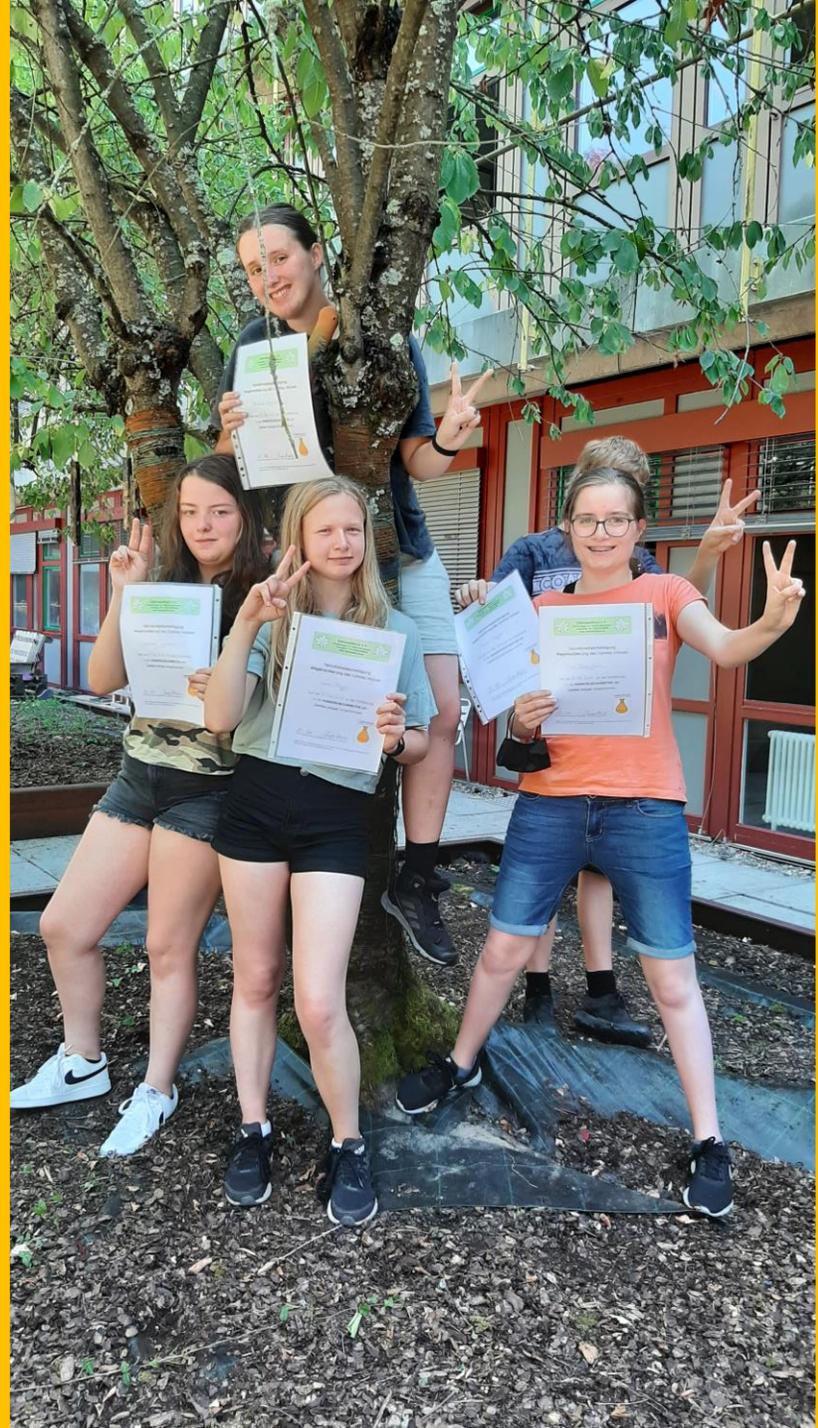


# WEGWART:IN - AUSBILDUNG









# WEGWART:IN - EINSATZ





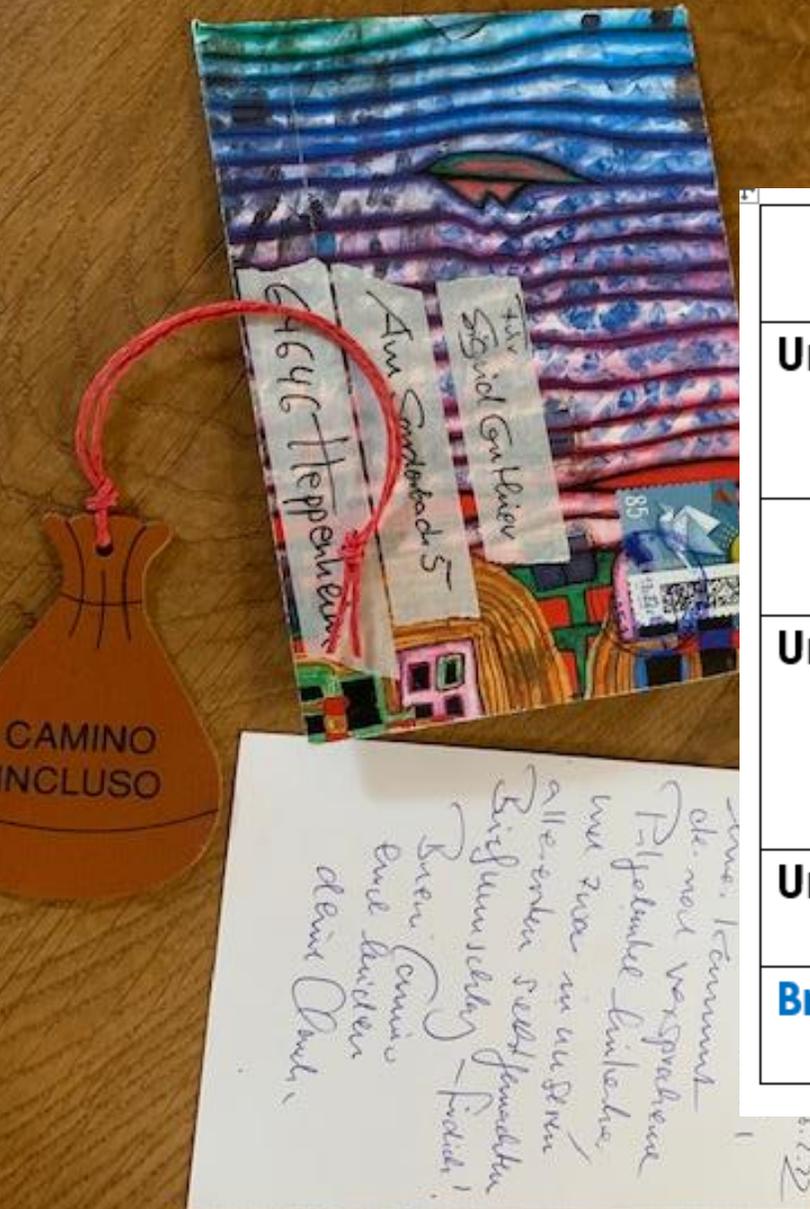




# PILGERBÜRO



# PILGERPOST VORBEREITEN



	<u>to do</u>	beachte	du benötigst
<b>Umschläge</b>	herstellen	DIN A4 quer	Kalenderpapier Schablone Klebestift
		DIN A5	
<b>Umschläge</b>	Linien für Absender vorzeichnen		Lineal Bleistift Radiergummi Umschlag
<b>Umschläge</b>	Absender auf Linien schreiben		Umschlag <u>Stabilo</u>
<b>Briefvorlagen</b>	verzieren	Bordüren am Rand zeichnen	Buntstifte Briefvorlagen

<b>Bündel</b>	abmessen und schneiden	25 cm	Bündel Lineal Schere
<b>Bündel</b>	an Säckchen binden		Bündel Säckchen
<b>Etiketten</b>	Linien für Absender vorzeichnen		Lineal Bleistift Radiergummi Etiketten
<b>Etiketten</b>	mit Absender beschriften		<u>Stabilo</u> Etiketten Briefvorlage





<b>Tipps</b>	Tipp auf liniertes Papier schreiben		liniertes Papier Tipp Füller/ <u>Stabilo</u>
	Liniertes Papier ausschneiden		Liniertes Papier mit Tipp Schere
	Pappkärtchen für Tipps schneiden	Vorlage benutzen	Pappe Lineal Cutter/ Schneidemaschine Unterlage
	Tipp auf Pappkärtchen kleben		Tipp Klebestift Pappkärtchen
<b>Pilgerpässe</b>	falten		Pilgerpässe Falzbein



CAMINO INCLUSO

Aus einem kleinen Anfang  
entspringen alle Dinge.



„Wir alle sind Pilger,  
die auf ganz verschiedenen  
Wegen einem gemeinsamen  
Treffpunkt zuwandern.“

Der Weg wächst im Gehen  
unter deinen Füßen  
wie durch ein Wunder.

**Seelensteinchen**  
Der Kristall hilft die Trauer zu tragen,  
aber auch den eigenen Weg wieder mit Lebensfreude  
füllen, ohne die Trauer zu verdrängen!  
Es ist in diesem Fall notwendig doppelt ausgerichtet,  
sowohl in der Trauer & erhält die Lebensfreude

Camino Incluso  
Pilgerweg Odenwald  
FÜR ALLE

## Pilgerurkunde

Die Initiator\*innen des CAMINO INCLUSO überreichen  
als Anerkennung für die vollendete Pilgerreise auf dem

### CAMINO INCLUSO

von Bensheim-Auerbach/ Bensheim nach Heidelberg

*Celizia Giumentaro*  
Name

diese Urkunde.

Sie bestätigt, dass sie/er in der Tradition der Jakobspilger\*innen

<input checked="" type="checkbox"/> zu Fuß	<input type="checkbox"/> mit Rollstuhl	<input type="checkbox"/> mit dem Fahrrad
<input type="checkbox"/> zu Pferd	<input type="checkbox"/> mit Kinderwagen	<input type="checkbox"/>

die Strecke bewältigt hat  
und in Achtsamkeit, Rücksichtnahme und im Geist der  
Nächsten- und Naturliebe unterwegs war.

am 6. Tag des Monats *Juli* im Jahr *2018*

Unterstützt durch  
  
Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR SOZIALLE UND WERKSCHULEN

# PILGERPOST BEANTWORTEN

liebe Pilger:innen

wir freuen uns, dass ihr euch auf unseren Pilgerweg Camino Incluso machen wollt.

Unter Pilger:innen sagen wir Du zueinander.

Wir schicken euch hier den Pilgerpass zu den wir selbst gestaltet haben. Ihr könnt darin Stempel auf dem Pilgerweg sammeln. Auch alle 22 Stempel haben wir selbst gemacht. Bei eurer Ankunft in Heidelberg empfangen wir euch gerne und überreichen euch die Pilgerurkunde.

Das Pilgersäckchen ist ein Anhänger für den Rucksack und zeichnet euch als Pilger:innen auf dem Camino Incluso aus. Alle Infos findet ihr auf unserer Webseite:

[www.camino-incluso.de](http://www.camino-incluso.de). Wenn ihr noch Fragen habt, beraten wir euch gerne. Schreib uns eine Mail: [pilgerweg.shs@sthd.de](mailto:pilgerweg.shs@sthd.de)

Seit 2022 arbeiten wir in unserem Pilgerbüro in der Juniorfirma der Stephen-Hawking-Schule e.V. Der Pilgerpass kostet 3 €. Das Säckchen kostet ebenfalls 3 €.

**Kontoverbindung:**

Claudia Hanko, IBAN: DE 27 6725 0020 0003 2290 41, Sparkasse

Heidelberg

Buen Camino

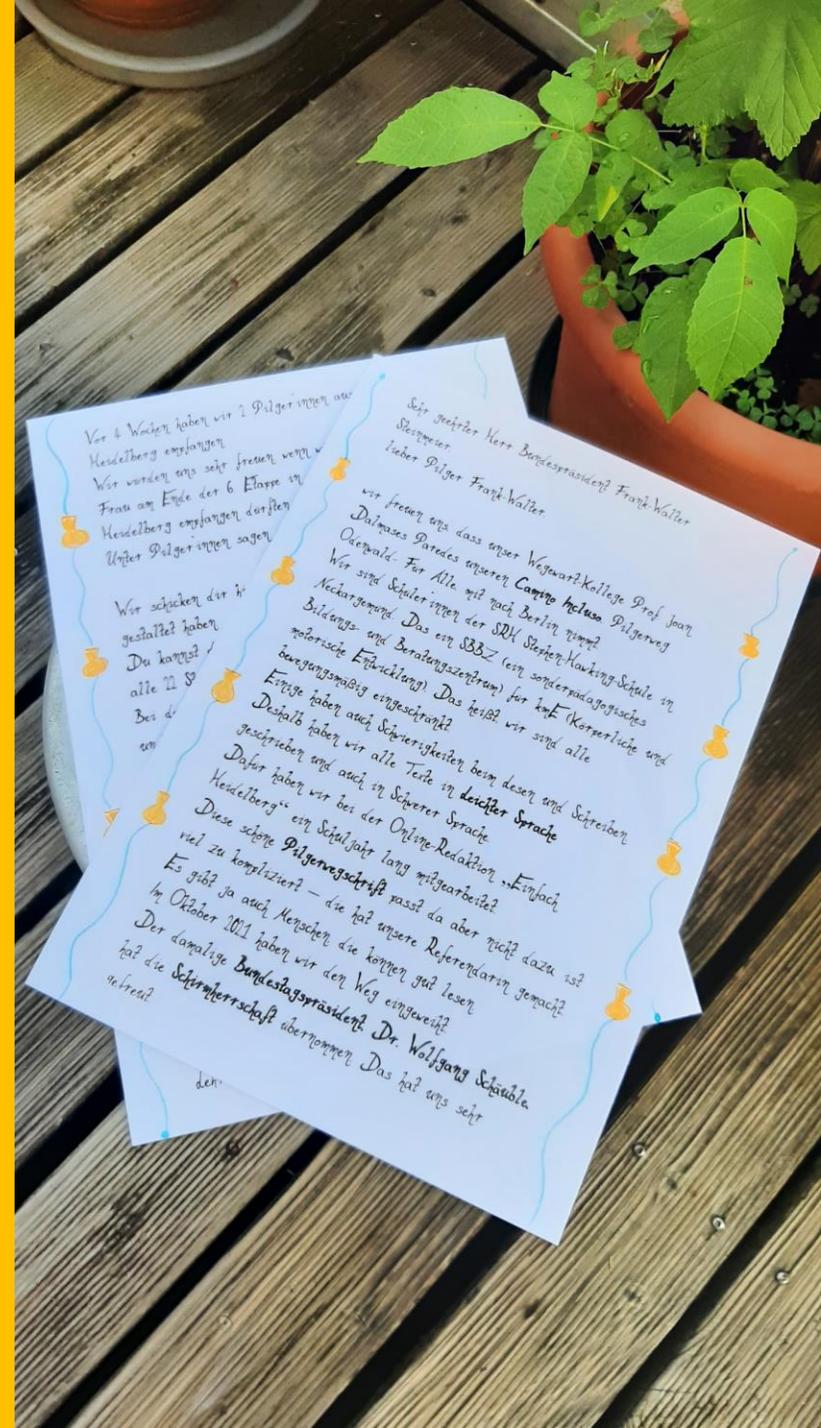
<u>to do:</u>	beachte:	du benötigst
Brief aussuchen	1 Pilger*in	Briefvorlage
	mehrere Pilger*innen	
Pilgerpass ausstellen	1. Namen vorschreiben	Liniertes Papier
	2. Namen eintragen	Pilgerpass
Tipp auswählen	absprechen, welcher passt	Liste mit Tipps
Pilgersäckchen auswählen	Pilgersäckchen an Tipp binden	Pilgersäckchen Tipp

Briefumschlag beschriften	1. Absender aufgeklebt?	Briefumschlag mit Absender
	2. Adresse schreiben	Briefumschlag <u>Stabilo</u>
	3. Pilgerstempel stempeln	Pilgerstempel Stempelkissen
Briefumschlag füllen	1. Flyer	
	2. Brief	
	3. Pilgerpass/ Pilgerpässe	
	4. Pilgersäckchen+ Tipp	



# PILGERPASS FÜR DEN BUNDESPRÄSIDENTEN







# UNESCO - PROWO



Mit Hand und Fuß unterwegs  
im Unesco Global Geopark durch den Odenwald



Im Freilandmuseum  
Gottersdorf über wir uns in  
Altem Handwerk im  
Odenwald.

Wir gehen auf dem Camino Incluso  
zum Naturfreundehaus Köhlhof  
eine barrierefreie Pilgerherberge!

Wir lernen ein buddhistisches Kloster in  
Stadelbrunn kennen. Das Kloster ist auch  
eine Pilgerherberge auf dem Camino

Die Wallfahrt nach Wallürn hat eine lange  
Tradition. Wir waren dort.  
In der Wallfahrtskirche hörten wir die  
Geschichte vom Blutswander  
Pilgerinnen auf dem Camino Incluso treffen  
z.B. Wallfahrerinnen nach Wallürn auf der  
Tromm.



Wir gestalten Pilgerbriefe für den Camino Incluso  
mit Holzstempeln.  
Die Schrift ist rekonstruierte Handschrift von dea  
Augustin.









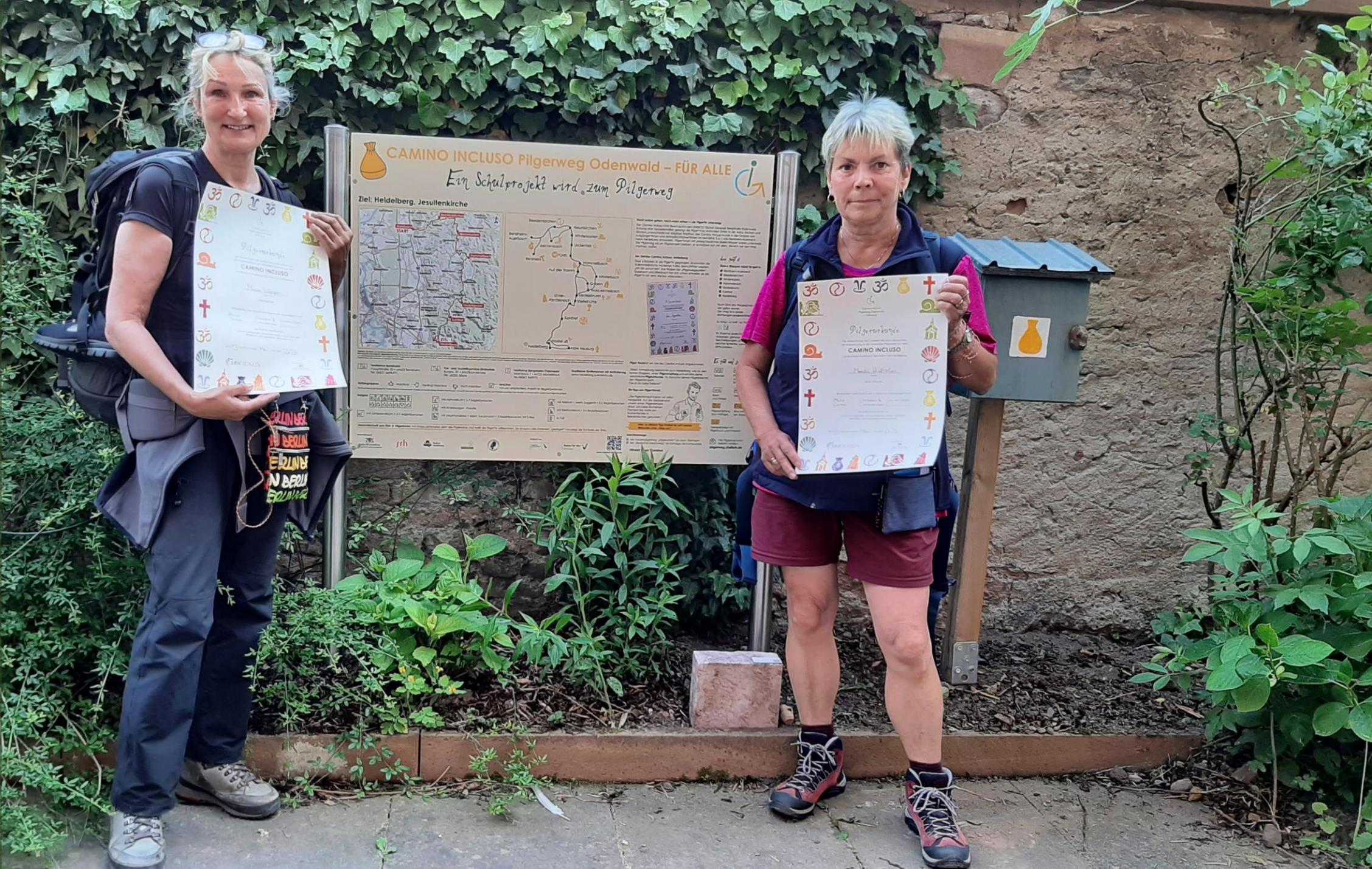




CAMINO  
INCLUSO  
KLASSE 9.4

srh  
Small Children  
Reading Skills

PILGERREMPFANG



**CAMINO INCLUSO** Pilgerweg Odenwald - FÜR ALLE  
Ein Schulprojekt wird zum Pilgerweg

Ziel: Heidelberg, Jesulenkirche

Das Camino Incluso führt vom Odenwald zum Zielort Heidelberg. Es verbindet die Orte Odenwald, Heidelberg und Jesulenkirche. Der Camino Incluso ist ein Projekt der Jesulenkirche Heidelberg, das die verschiedenen Religionen einbezieht. Er ist ein Weg der Begegnung und des Dialogs. Er ist ein Weg der Spiritualität und der Reflexion. Er ist ein Weg der Freude und der Hoffnung. Er ist ein Weg der Liebe und der Gerechtigkeit. Er ist ein Weg der Wahrheit und der Freiheit. Er ist ein Weg der Schönheit und der Harmonie. Er ist ein Weg der Weisheit und der Erkenntnis. Er ist ein Weg der Gnade und der Vergebung. Er ist ein Weg der Barmherzigkeit und der Geduld. Er ist ein Weg der Demut und der Bescheidenheit. Er ist ein Weg der Ehrlichkeit und der Integrität. Er ist ein Weg der Offenheit und der Flexibilität. Er ist ein Weg der Respekt und der Achtung. Er ist ein Weg der Toleranz und der Akzeptanz. Er ist ein Weg der Empathie und der Mitleid. Er ist ein Weg der Geduld und der Ausdauer. Er ist ein Weg der Kraft und der Stärke. Er ist ein Weg der Ruhe und der Gelassenheit. Er ist ein Weg der Klarheit und der Transparenz. Er ist ein Weg der Ehrlichkeit und der Integrität. Er ist ein Weg der Offenheit und der Flexibilität. Er ist ein Weg der Respekt und der Achtung. Er ist ein Weg der Toleranz und der Akzeptanz. Er ist ein Weg der Empathie und der Mitleid. Er ist ein Weg der Geduld und der Ausdauer. Er ist ein Weg der Kraft und der Stärke. Er ist ein Weg der Ruhe und der Gelassenheit. Er ist ein Weg der Klarheit und der Transparenz.



Ev. Kirchengemeinde Fürth  
Ev. Kirchengemeinde Lindenfels

# "GOTTESDIENST AUF DEM WEG"

## DES CAMINO INKLUSO



**24. JULI 2022**  
**10 UHR**  
**AB KIRCHE**  
**LINDENFELS**

Anmeldung erbeten bis 17. Juli 2022  
06255/512 - buero@kirche-lindenfels.de

Wir starten mit einem gemeinsamen Frühstück um 10 Uhr in der ev. Kirche Lindenfels und gehen von dort auf dem "Camino Inklusivo" von Lindenfels nach Fürth und feiern Gottesdienst an Stationen.

In Fürth erwartet uns ein leckeres Mittagessen.

Die Anfahrt und Abfahrt kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen:  
ab Fürth Bahnhof 9:30 Uhr      mittags stündlich ab 13:30 Uhr





# 1. GEBURTSTAG

















# FREIZEIT INKLUSIV!







# „Probieren statt blockieren“

Podiumsdiskussion zum Thema Inklusion im Saal des Karlstorkinos – Auch im Kulturbetrieb gibt es Barrieren – Kommunikation als größtes Problem

Von Joris Ufer

„Menschen mit Behinderungen ist es zu ermöglichen, ihr kreatives, künstlerisches und intellektuelles Potenzial zu entfalten und zu nutzen“, heißt es in Artikel 30 der UN-Behindertenrechtskonvention. Auf einer Podiumsdiskussion im Saal des Karlstorkinos ging es jetzt darum, welche Barrieren es in der Praxis bei ihrer Umsetzung noch gibt. Ein Thema, das sich wie ein roter Faden durch die Veranstaltung zog: Kommunikation.

2009 hat Deutschland die UN-Behindertenrechtskonvention ratifiziert. „Aber wie sieht die Realität aus?“, fragt Moderatorin Simone Fischer zu Anfang und leitet damit die Veranstaltung ein, die unter anderem von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg organisiert wurde. Fischer ist Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen in Baden-Württemberg. Neben ihr sitzen mit Thorsten Lihl und Michael Gänßmantel zwei Bildungsfachkräfte des „Annelie-Wellensiek-Zentrums“. Sie schildern dem rund 100-köpfigen Publikum zu Beginn, wie sie als Menschen mit Behinderung in ihrer Freizeit eingeschränkt werden – zum Beispiel durch eine fremdbestimmte Terminplanung oder weil Hilfe bei der Körperpflege nötig ist. „Deshalb kann ich nicht spontan sein“, erklärt Lihl. „Ich wäre gern flexibler.“

Mit Beginn der eigentlichen Podiumsdiskussion kommen sieben Menschen auf die Bühne, die alle auf unterschiedliche Weise mit dem Thema der inklusiven



Wie Teilhabe für alle gelingen kann und wie Menschen mit Einschränkungen weniger behindert werden, diskutierten im Karlstorbahnhof (von links): Landes-Behindertenbeauftragte Simone Fischer, Markus Fertig vom Beirat von Menschen mit Behinderungen, Helmut Pflantzer von der Pädagogischen Hochschule, Fabian Braun und Claudia Hanko von der Stephen-Hawking-Schule, Schlagzeuger Daniel Gallimore, Thomas Kreuzer vom Inklusionsbeirat des Rhein-Neckar-Kreises und Karlstorbahnhof-Geschäftsführerin Cora Malik. Foto: Rothe

Freizeit in ihrem Alltag konfrontiert sind. Einer von ihnen ist Markus Fertig. Von Geburt an gehörlos, forscht er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Studiengang Gebärdensprachdolmetschen. „Ich fühle mich nicht behindert“, sagt er. „Ich werde behindert, wenn es keine Kom-

munikation gibt.“ Damit spricht er einen Punkt an, den jeder auf der Bühne betont. Mehrere Gebärdendolmetscher sind anwesend, die für Fertig und das Publikum übersetzen.

Als Schlagzeuger mit einer körperlichen Behinderung weiß Daniel Gallimore

aus erster Hand, welche Probleme es im Kulturbetrieb gibt. Insgesamt spricht er aber von einem positiven Trend in der Kommunikation mit Veranstaltern. „Inklusion ist ein Prozess, der nie aufhört“, bekräftigt er. „Da braucht es eine besonders große Portion Empathie im Umgang

miteinander.“ Cora Malik, Geschäftsführerin des Karlstorbahnhofs, freut sich über solche Hinweise. „Für uns ist die Neueröffnung auch ein neuer Startschuss für Inklusion“, sagt sie. „Wir müssen noch ganz viel lernen.“ Dabei seien solche Veranstaltungen eine große Hilfe.

Hindernisse zu beseitigen ist auch das Ziel von Claudia Hanko, Sonderschullehrerin an der SRH Stephen-Hawking-Schule in Neckargemünd. Gemeinsam mit ihrem ehemaligen Schüler Fabian Braun berichtet sie, wie sie im Rahmen eines Schulprojekts den „Camino Inluso“ einrichtete, einen größtenteils barrierefreien Fernwanderweg von Bensheim-Auerbach nach Heidelberg. Neben ihr erzählt Thomas Kreuzer von seinem Engagement in dem Verein „Pro Down“ sowie bei der Projektgruppe „Inklusion Eppelheim“. Der Vater eines Sohnes mit Trisomie 21 setzt sich für mehr Inklusion bei sportlichen Angeboten wie Schwimmen ein.

Den Schluss der Runde bestreitet Helmut Pflantzer, ebenfalls Bildungsfachkraft an der Pädagogischen Hochschule. Zudem ist er Teil des Projekts „Kulo“, bei dem er Kulturschaffende zu inklusiven Themen berät. „Wir als Betroffene können selbst am besten sagen, wo es Barrieren gibt“, stellt er fest. So sei in der Kultur häufig die komplizierte Sprache ein Hindernis. Mit Workshops versucht Pflantzer deshalb zu veranschaulichen, wie sich Behinderungen tatsächlich im Alltag auswirken. Am Ende stimmen alle Markus Fertig zu, als er verrät: „Mein Motto ist: probieren statt blockieren.“

# PILGERKERZE





E  
Q  
U  
I  
P  
M  
E  
N  
T



W  
E  
G  
W  
A  
R  
T  
I  
N







	<u>to do!</u>	<b>Bis wann?</b>
<b>Wegewartkästen</b>	fertigstellen	16.02.2023 erledigt
	bestücken	
<b>Wegewarte einweisen</b>	anschreiben	nach Osterferien
	Ausweise ausstellen	
	einweisen in die Arbeit	
	Kästchen übergeben	
<b>Wegewarteesätze</b>	koordinieren	
	Wir: Etappe 4-6	Juli
<b>Pilgerpost</b>	bearbeiten	durchgängig
<b>Pilgerbetreuung</b>	Bayr. Pilgergruppe begrüßen, Info zum Projekt, ...	8. bis 13.8.23
	Interreligiöse Jugendgruppe	meldet sich nochmal
<b>Pilgerempfang</b>	Urkunden ausstellen	durchgängig
	In HD empfangen	durchgängig
<b>Pilgerpässe</b>	Überarbeiten für 3. Auflage	Januar: erledigt
	drucken	Februar
	falten	vor Osterferien
<b>Infoblätter</b>	Für neue Stempelstellen fertigstellen	erledigt
	drucken	nach Winterferien
	falten	
<b>Rucksackanhänger</b>	abholen	Nach Winterferien

UNSERE WEBSEITE

[WWW.CAMINO-INCLUSO.DE](http://WWW.CAMINO-INCLUSO.DE)

Unsere neuesten Aktionen findet ihr immer unter **Aktuelles**.



# CAMINO INCLUSO

Ein Schulprojekt der SRH Stephen-Hawking-Schule wird zum Pilgerweg FÜR ALLE.

Corona-Wegweiser des Deutschen Wanderverbands

Der CAMINO INCLUSO – interreligiös – inklusiv – international

## Aktuelles



### Die Pilgerkerze erstrahlt in neuem Glanz

Pünktlich zum Nikolaustag fand die Pilgerkerze zurück in die Jesuitenkirche. Ein leicht verspätetes Geburtstagsgeschenk an den Camino Incluso.



### Freizeit inklusiv?! Wie Teilhabe an Sport, Kunst und Kultur gelingt

Eine Podiumsdiskussion mit anschließendem Austausch im neuen Karlstorbahnhof in Heidelberg – mit dabei: der Camino Incluso!



### 20 Jahre Unesco-Projektschule

Die SRH Stephen-Hawking-Schule gehört seit 20 Jahren zu den UNESCO-Projektschulen. Das feierte die Schule mit einer Projektwoche. Das Thema war: Utopie und Zukunft. Wie leben wir morgen?



**DANKE FÜR**



**EURE  
AUFMERSAMKEIT**